

Saisonstart der Sportabzeichenabnahme im Marschwegstadion

Liebe Sportabzeichenfreunde.

Ab sofort dürfen wir mit den Sportabzeichenabnahmen im Marschwegstadion beginnen. Dazu sind aber einige Regelungen zu beachten, unter anderem die Leitplanken des DOSB.

In einem Gespräch mit dem Sportbüro der Stadt Oldenburg wurden nun folgende Regelungshinweise vereinbart:

Personen dürfen das Stadion nicht einzeln betreten.

Die Übungsleiter / Prüfer empfangen die Gruppen von max. 5 Personen am Eingang und tragen diese Personen mit Namen und Erreichbarkeit in ausliegende Listen ein. Dabei soll nach Disziplinen abgefragt werden um unnötige Wartezeiten (nicht jede/r will jede Disziplin machen) und z.B. 5 Teilnehmer zum Kugelstoß oder zum Ballwurf zu begleiten.

Das machen die Prüfer, NICHT die Teilnehmer, da nicht jeder den Kugelschreiber benutzen soll. Meine Empfehlung: Am besten einen eigenen Kugelschreiber verwenden.

Die Prüfer holen die erforderlichen Laufzettel aus dem Schreibhäuschen und füllen diese kurz aus (Name und Geburtsdatum reicht).

Die 5er-Gruppen werden von den Übungsleitern / Prüfern von Station zu Station geleitet und anschließend geschlossen zum Ausgang des Stadions begleitet (ist nicht gleich mit Eingang). Da die Übungen von zwei Prüfern abgenommen werden müssen wartet der 2. Prüfer an den Anlagen auf die Gruppe. Er reinigt nach den Übungen die Geräte. Desinfektionsmittel und Lappen werden bereitgestellt.

- Umziehen ist nur mit Abstand auf der Tribüne möglich, am besten zu Hause.
- Umkleieräume und Duschen bleiben geschlossen. Toiletten dürfen nur einzeln aufgesucht werden.

- An den Stationen ist ein Mindestabstand zwingend von zwei (2) Metern einzuhalten.

- Springseile, Bälle (Medizinbälle, Schleuderbälle, Wurfbälle (80 und 200g), Stoßkugeln) sind stets zu desinfizieren, nicht nur zu Beginn und Ende der Termine. Der Stadtsportbund stellt benötigtes Desinfektionsmittel und Putzlappen.

- Hochsprung auf der Matte findet -nach bisherigem Stand- nicht vor August 2020 statt. Aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit und des ständigen Aufkommens mit dem Kopf / Mund-Nase-Bereich, Haare) ist dort ein deutlich höheres und damit nicht hinnehmbares Infektionsrisiko verbunden.

- Im Stadioninnenraum (Laufdisziplinen dürfen maximal drei Gruppen zu je 5 TN agieren. D.h., Sportabzeichenabnahme und Leichtathletik-Vereine zusammen! Für den Sportabzeichenbereich wird daher nur jeweils eine 5er-Gruppe starten können.

- Beim Kugelstoß, Weitsprung sowie Ballwurf dürfen ebenfalls nur max. eine Gruppe mit 5 TN plus ÜL agieren.

Das bedeutet, wir benötigen grds. acht (8), Prüfer, der Schreiber in dem Sinne entfällt.

Da aufgrund des einzuhaltenden Mindestabstandes nicht unbegrenzt viele 5er-Gruppen im Stadion sein dürfen erfolgt für das Sportabzeichenteam folgende Einteilung:

- Eine Gruppe Lauf – 5 TN plus 1 ÜL (dazu ein ÜL ständig als Zeitnehmer dort!)

- Eine Gruppe Kugelstoß / Seilspringen – 5 TN plus 1 ÜL (dazu ein ÜL ständig als Zeitnehmer dort!)

- Eine Gruppe Weitsprung – 5 TN plus 1 ÜL (dazu ein ÜL ständig als Zeitnehmer dort!)

- Eine Gruppe Wurfdisziplinen (Ball, Schleuderball, Medizinball) – 5 TN plus 1 ÜL (dazu ein ÜL ständig als Zeitnehmer dort!)

Weitere DSA-Interessenten warten danach am Eingangsbereich.

Nachdem vier Sportabzeichengruppen im Stadion sind darf eine weitere Gruppe erst dann in den Innenbereich gelassen werden, wenn eine andere Gruppe das Stadiongelande verlassen hat.

Aus den vorgenannten Gründen kann ein intensives Training und eine mehrfache Hilfestellung, wie von uns bisher angeboten, nicht erfolgen. Daher wird die Anzahl der Versuche auf einen (1) Probeversuch und max. drei Wertungsversuche begrenzt. Bei den Laufdisziplinen Sprint nur jeweils ein Lauf. Dort bitte nur jede zweite Bahn nutzen um den Mindestabstand einzuhalten. Damit soll gewährleistet werden, dass möglichst viele geneigte Freizeitsportler die Übungen des Sportabzeichens ablegen können.

Aufgestellt:

Frank Vehren, Beauftragter für Sportabzeichen im SSB Oldenburg (11.05.2020)